

LKF 2022

Mit 1. Jänner 2023 wurden folgende Leistungen in den LKF-Leistungskatalog aufgenommen:

Amivantamab (Rybevant): ist ein monoklonaler Antikörper, der zur Behandlung bestimmter Formen (Exon20 Mutation; nach Platintherapie) des nichtkleinzelligen Lungenkrebses (NSCLC) eingesetzt wird und mit der **MEL-Nr XA052** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG217**) abgebildet ist. Die Leistungseinheit von 1050-1400 mg entspricht **5310** Punkten (Leistungskomponente der FP D).

CART-Zell-Therapien: Die Leistung „FZ120 – Verabreichung von modifizierten T-Zellen mit chimärischem Antigen-Rezeptor (CAR) (LE=je Aufenthalt mit abgeschlossener Therapie)“ führt seit 2020 in die neue Gruppe MEL22.30. Die Gruppenbezeichnung lautet „Verabreichung von modifizierten Zellen“ und die FP A ergibt eine **LK von 294.385 Punkten**. Idecabtagene vicleucel führt nun mit der **MEL FZ123** und Ciltacabtagene autoleucel mit der **MEL FZ124** ebenso in die MEL-Gruppe 22.30. Trotz Unterfinanzierung der beiden Neuaufnahmen ist ein Splitting der MEL 22.30 in eine Baumstruktur frühestens 2024 angedacht.

Dostarlimab (Jemperli®): ist als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patientinnen mit rezidivierendem oder fortgeschrittenem Endometriumkarzinom mit Mismatch-Reparatur-Defizienz (dMMR)/hoher Mikrosatelliteninstabilität (MSI-H) angezeigt, das während oder nach einer vorherigen Behandlung mit einer Platinbasierten Therapie progredient ist. Mit der **MEL-Nr XA122** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG216**) ist Dostarlimab abgebildet. Die Leistungseinheit von 500 mg entspricht **6442** Punkten (Leistungskomponente der FP C).

Emicizumab (Hemlibra®): ist ein humanisierter, monoklonaler, modifizierter Immunglobulin-G4 (IgG4)- Antikörper mit einer bispezifischen Antikörper-Struktur und verbindet aktivierten Faktor IX und Faktor X, um die Funktion des fehlenden FVIIIa wiederherzustellen. Emicizumab ist mit der **MEL-Nr XA350** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG215**) abgebildet. Die Leistungseinheit von 3 mg/kg KG entspricht **10.237** Punkten (Leistungskomponente der FP B).

Enfortumab-Vedotin (Padcev®): ist ein monoklonaler Antikörper, der gegen den Nectin-4 gerichtet ist und ist als Monotherapie angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom, die zuvor eine platinhaltige Chemotherapie und einen PD-1 oder PDL-1 Inhibitor erhalten haben. Enfortumab-Vedotin ist mit der **MEL-Nr XA123** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG218**) abgebildet. Die Leistungseinheit von 1,25 mg/kg KG entspricht **3299** Punkten (Leistungskomponente der FP E).

Tafasitamab (Minjuvi®): ist ein humanisierter CD19-spezifischer monoklonaler Antikörper, zugelassen in Kombination mit Lenalidomid gefolgt von einer Tafasitamab-Monotherapie für die Behandlung bei erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom, die für eine autologe Stammzelltransplantation (ASZT) nicht infrage kommen. Mit der **MEL-Nr XA091** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG218**) ist Tafasitamab abgebildet. Die Leistungseinheit von 12 mg/kg KG entspricht **3299** Punkten (Leistungskomponente der FP E).

Sacituzumab-Govitecan (Trodelvy®): Das Antikörper-Wirkstoff-Konjugat Sacituzumab-Govitecan (TRODELVY) ist indiziert zur Behandlung von erwachsenen Patient*innen mit nicht resezierbarem lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem triple-negativem Mammakarzinom die mindestens zwei Vortherapien erhalten haben, davon mindestens eine im metastasierten Stadium. Es ist mit der **MEL-Nr XA124** in der MEL-Gruppe 22.14 (**LG218**) abgebildet. Die Leistungseinheit von 10 mg/kg KG entspricht **3299** Punkten (Leistungskomponente der FP E).

Zulassungserweiterungen bzw Änderungen in der Applikationsform oder der Dosis (Flat-dose):

- bei unveränderter MEL-Nummer: Avelumab, Cemiplimab, Nivolumab, Pembrolizumab und Ramucirumab

Neuaufnahmen/Ergänzungen im Bereich der Zytostatika:

- XC114 Asparaginase, XC401 DDGP, XC606 GVD, XC682 MEC

Nicht aufgenommen bzw nicht punkterelevant aufgenommen wurde:

- XS070 Caplacizumab (nicht punkterelevant)

Aus dem Katalog gestrichen wurden:

- kein onkologisches Präparat

Folgende Anträge für Aufnahme in den Leistungskatalog 2024 wurden gestellt:

Amivantamab (RYBREVANT®), Caplacizumab (CABLIVI®), idecabtagene vicleucel (ABECMA®), Cil-tacabtagene autoleucel (CARVYKTI®), Dostarlimab (JEMPERLI®), Enfortumab-Vedotin (PADCEV®), Sacituzumab-Govitecan (TRODELVY®), Tafasitamab (MINJUVI®)

Anträge bei Zulassungserweiterungen:

Avelumab, Cemiplimab, Nivolumab, Pembrolizumab, Ramucirumab

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Michael Girschikofsky